

Blasiusbote

LOSENSTEINER PFARRBLATT

45. Jahrgang, Nr. 4

Weihnachten 2021

www.pfarrelosenstein.at

Das Geheimnis der Adventzeit

In den Wochen vor Weihnachten wanderte ich einmal durch eines unsrer Häuser der Stiftung in Bethel in Bielefeld. Da fand ich ein kleines, krankes Mädchen, das mit vergnügtem Gesicht aufrecht in seinem Bette saß.

Als ich zu ihm kam, rief es mir schon von Weitem zu: „Onkel Pastor, ich weiß ein Geheimnis!“ „So,“ sagte ich, „was ist das denn für ein Geheimnis?“ „Ja“, sagte es, „du mußt mir erst fünf Pfennig schenken, dann sage ich es dir.“ Dabei guckte es mich so schelmisch und zuversichtlich an, dass ich nicht anders konnte, als seine Bitte zu erfüllen.

Ich legte also ein Fünfpfennigstück vor ihm auf die Bettdecke: „Nun lass mich dein Geheimnis wissen.“ Da faltete die Kleine andächtig ihre Hände und sagte nur diese Worte: „Advent – Advent – Advent – Advent – Weihnachten!“

Zuerst musste ich lachen und denken: Kind dafür hätte ich nicht fünf Pfennig zu bezahlen brauchen. Das weiß ich selber. Nach vier Adventsonntagen kommt Weihnachten.

Aber dann blieb der Klang der Kinderstimme in meinem Ohr und Herzen hängen: „Advent – Advent – Advent – Advent – Weihnachten!“ Es war, wie wenn eine große Glocke läutete und ihre vier letzten Schläge klingen feierlich durch die schweigende Stille; und dann fällt plötzlich die Orgel ein mit einem fröhlichen Jubel. Es war, wie wenn jemand im Dunkeln langsam eine Treppe hinaufsteigt, eine Stufe nach der andern; und plötzlich, wie es eben ist, springt vor ihm eine Tür auf, und alles wird hell.

Das kleine Mädchen ahnte, was das Geheimnis der Adventzeit ist: Warten und wandern, wandern und warten, bis Weihnachten kommt.

Friedrich von Bodelschwingh

Über den Frieden in der Gemeinschaft

Schwierige Zeiten im Land: Die Frage nach dem Impfen oder NICHTImpfen als Reaktion auf die Pandemie zieht Gräben zwischen die Menschen. Gräben, die sehr schlecht für den Frieden in unserer Gemeinschaft sind! – Mit dem Frieden ist es wie mit der Gesundheit: So lange wir in diesen Zuständen leben dürfen, nehmen wir sie als selbstverständlich hin und scheeren uns nicht besonders um deren Erhalt! Beide: **Frieden und Gesundheit sind unglaublich wertvoll, beide Werte müssen wir bewusst anstreben und pflegen!**

Für uns Christen kommt da die Religion ins Spiel: Barmherzigkeit und Frieden und die damit verbundene Freude am Leben und die Dankbarkeit für das Leben hängen stark zusammen!

Das Redaktionsteam des Blasiusboten zeigte sich bei der letzten Besprechung über die Diskussionen, speziell über die ungute Art, in der sie manchmal geführt werden, beunruhigt und meint daher:

Für den Frieden in der Gemeinschaft sind wir alle verantwortlich – entsprechend respektvoll muss unser Umgangston sein!

Alle müssen ihre Positionen überprüfen und, bevor sie Stellung nehmen, ihre Äußerungen entsprechend mäßigen!



Wir wollen in unserer Kirche – sowohl im Gebäude als auch in der Gemeinschaft – allen Menschen einen Raum für ihre Gebete, für das Feiern der Eucharistie, für ihre Besinnungen, ja für das Leben bieten! – Grundlage dafür sind die Lehren des Jesus Christus, die einen liebevollen, sorgfältigen, respektvollen Umgang miteinander vorsehen.

Gottfried Schuh



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. März 2022!

blasiusbote@hotmail.com

BlasiusBote

Liebe Pfarrgemeinde!



Oft sagen wir: „Einer ist geboren, einer ist verstorben“. Wir sprechen oft zum Thema Tod, für uns gleichzeitig die Geburt im Himmel und nicht das Ende, sondern ein neuer Anfang. So viele Menschen haben keine Angst vor dem Tod. Warum das? Ich hatte viele Gespräche mit verschiedenen Menschen, Jungen, Alten. Und die Menschen sagen: „Ich denke nicht an den Tod, ich fürchte ihn nicht, das ist nur das Ende meines Lebens.“ Diese Wörter bedeuten, dass die Menschen nicht an das nächste Leben glauben. Der Tod ist aber der Beginn eines neuen Lebens. Das ist unser Glaube.

Das Motto in diesem Advent lautet „Sehnsuchtsweg zur Krippe“ Wonach sehnst du dich am meisten in deinem Leben?

Ich habe große Sehnsucht nach dem Himmel. Dort ist kein Stress, kein Leiden, keine Hektik, keine Krankheiten,

keine Schmerzen und so weiter. Meine Sehnsucht ist auch nach Frieden auf unserer Erde. Dieser Friede bedeutet für mich z.B. kein Streit in der Familie, eine gute Atmosphäre und Verständnis in der Arbeit, kein Krieg zwischen Völkern oder Religionen. Wir brauchen Friede und großen Glauben.

Was tust du, damit deine Sehnsucht einen guten Platz findet und welchen Weg gehst du, damit sich diese Sehnsucht auch erfüllen kann?

Meiner Sehnsucht gehe ich nach in der Kirche im Gebet und in der Feier der Heiligen Messe. Dort treffe ich auf Gott und danke Frieden und Glauben. Ich bete jeden Tag und meditiere. Jedes Böse oder jedes Schlechte in meinem Leben ist wie ein kleiner Stein und ich versuche, diesen Stein zu reduzieren, bis er weggeht. Ein schwieriger Prozess, manchmal kann es schnell gehen und manchmal dauert es Jahre.

Zu Weihnachten wird Jesus in der Krippe geboren. Er bringt uns Frieden, er ist das Ziel meiner Sehnsucht.

Ich wünsche euch gesunde Weihnachten, Friede in unseren Familien und jeden Tag die Freude, dass Gott bei uns ist.

Euer Pfarrer

Marian Tatura

Liebe Pfarrgemeinde!

In wenigen Monaten endet die Funktionsperiode des derzeitigen Pfarrgemeinderates und am 20. März 2022 soll ein neuer gewählt werden.

In einer PGR-Klausur haben wir auf unsere Arbeit in den letzten fünf Jahre zurückgeschaut und festgestellt, dass wir als kleines Team viel Schwung und einiges Neues in unser Pfarrleben gebracht haben. Die Durchführung aller Feste und Veranstaltungen und die Umsetzung neuer Ideen verdanken wir allerdings unseren unzähligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen der Pfarre. Ihnen sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Mit der Einsetzung des Seelsorgeteams als Leitungsorgan der Pfarre vor einem Jahr haben sich auch die Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche der pfarrlichen Aufgaben verändert.

Die BereichsleiterInnen der vier Grundfunktionen Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft benötigen jeweils eine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um die notwendigen Aufgaben gut erledigen zu können.

Auch die Umsetzung der neuen kirchlichen Strukturen im Rahmen des diözesanen Zukunftsweges erfordert von uns als Pionierpfarre des Dekanates eine konstruktive Mitarbeit. Das eröff-



net uns die Chance, unsere Ideen einzubringen und die Kirche der Zukunft mitzugestalten. Mehr dazu im nachstehenden Artikel.

In den nächsten Monaten werden daher Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit vielen Personen aus unserer Pfarre Gespräche führen, um für die Mitarbeit zu werben und aufzuzeigen, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Pfarrgemeinderates ist.

Für den bevorstehenden Advent wünsche ich allen eine ruhige, besinnliche Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende neue Jahr.

Berthold Einzenberger

PGR Obmann



20. März 2022:

Wir wählen den Pfarrgemeinderat neu

Was ist der Pfarrgemeinderat (PGR)?

Der PGR sorgt sich um die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen der Pfarrgemeinde, er bemüht sich um Information, Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmt die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, koordiniert deren Aktivitäten, gewährleistet die Vielfalt des pfarrlichen Lebens und vertritt die Pfarrgemeinde nach außen.

Als Leitungsgremium trifft er sich in regelmäßigen Sitzungen, plant, berät und beschließt, was zum Wohle der Menschen und für eine lebendige Spiritualität in der Pfarrgemeinde zu tun ist.

Dazu werden Fachteams in den Bereichen Caritas, Gemeinschaft, Liturgie und Verkündigung eingerichtet.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Amtliche Mitglieder stehen nicht zur Wahl, sie sind automatisch im PGR:

Pfarrer Marian Tatura, Diakon Johann Kothgassner, ein Vertreter für den Religionsunterricht.

Seelsorgeteammitglieder: Christina Schörkhuber, Brigitte Kieweg, Evelyn Arthofer, Maria Jungwirth, Walter Schwaiger jun., Berthold Einzenberger

Delegierte Mitglieder sind Personen aus dem Kreis der Katholischen Jungschar und Jugend, wobei jeweils eine Person in den PGR entsendet wird.

Das Fachteam Finanzen wählt aus seinem Kreis einen Obmann/ eine Obfrau, der/die ebenfalls in den PGR entsendet wird.

Gewählte Mitglieder: Diese müssen mindestens um 1 Person mehr als die Hälfte des gesamten Pfarrgemeinderats ausmachen.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die am 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben und in unserer Pfarrgemeinde ihren festen Wohnsitz haben, außerdem auch Menschen, die sich unserer Pfarrgemeinde zugehörig fühlen: Bitte in diesem Fall die Wahlunterlagen im Pfarrbüro anfordern!

Gewählt werden können alle Katholikinnen und Katholiken, die am 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben, und alle, die sich der Pfarrgemeinde Losenstein zugehörig fühlen und zur Übernahme der Verantwortung bereit sind.

Wenn Sie per Briefwahl wählen möchten, melden Sie dies bitte bis 15. Jänner 2022 im Pfarrbüro.

Losensteiner Fenster-Adventkalender

Gemeinsam am Weg zur Krippe

Nach den „Fenstern der Hoffnung“ gibt es auch heuer im Advent wieder etwas ganz Besonderes in Losenstein: Beim Fenster-Adventkalender wird jeden Tag bei einem Haus im Pfarrgebiet ein Fenster dekoriert. Bis Weihnachten können diese dann besichtigt werden.

Entdecken Sie bei einem Spaziergang in Ihrer Umgebung, oder darüber hinaus, die einzelnen Fenster und machen wir uns „gemeinsam auf den Weg zur Krippe“.



Losensteiner „Fenster der Hoffnung“:

01. Dezember	Pfarrhof	Eisenstraße 52
02. Dezember	Familie Kieweg Brigitte und Heinz	Anton Schosserweg 23
03. Dezember	Familie Gmainer Helga und Rudolf	Aichmühlgraben 20
04. Dezember	Familie Arthofer Evelyn und Leopold	Jochberg 1
05. Dezember	Familie Gruber Barbara und Lukas	Dirnbergweg 13
06. Dezember	Kindergarten	Anton Schosserweg 1
07. Dezember	Karrer Bernhard	Eisenstraße 71
08. Dezember	Familie Stöllnberger Antonia und Isidor	Kirchenberg 4
09. Dezember	Familie Stummer Renate und Roland	Laussastraße 52
10. Dezember	Familie Schwaiger Doris und Walter	Eisenstraße 64
11. Dezember	Familie Jungwirth Maria und Bernhard	Kirchenberg 52
12. Dezember	Mittelschule	Eisenstraße 41
13. Dezember	Familie Drenowatz Maria und Hans	Dirnstraße 24
14. Dezember	Familie Forster Simone und Bert	Mayrweg 5
15. Dezember	Familie Achleitner Elisabeth und Rudolf	Kirchenberg 31
16. Dezember	Familie Reisinger Petra und Stefan	Burgstraße 34
17. Dezember	Familie Schörkhuber Christina und Christoph	Laussastraße 19
18. Dezember	Familie Einzenberger Maria und Bert	Lois Weinbergerweg 8
19. Dezember	Familie Gröbl Doris und Matthias	Meissenedt 19
20. Dezember	Familie Niederhofer Christine und Johann	Ortmayrstraße 41
21. Dezember	Kothgassner Johann	Laussastraße 16
22. Dezember	Familie Stöllnberger Elisabeth und Günther	Anton Schosserweg 19
23. Dezember	Familie Krenn Elisabeth und Manfred	Laussatal 57
24. Dezember	Pfarrzentrum	Eisenstraße 50



Das Kernteam für den Strukturprozess

Strukturprozess Diözese Linz – Das Dekanat Weyer ist Pionierpfarre

Vor mehr als vier Jahren wurde in der Diözese Linz ein Zukunftsweg initiiert und es wurden neue pastorale Leitlinien festgelegt, unter anderem auch „Zeitgemäße Strukturen“, damit Kirche als offene und positive Kraft in unserer Gesellschaft erlebbar ist.

Am 1. Februar hat Bischof Manfred Scheuer die Umsetzung der Strukturreform der Diözese Linz beschlossen. Aus 486 Pfarren werden Pfarrteilgemeinden, an die Stelle der Dekanate treten 40 Pfarren, wobei zunächst fünf Pionierpfarren die Strukturreform in den nächsten zwei Jahren umsetzen sollen.

Da wir im Dekanat Weyer im Rahmen eines mehrjährigen Dekanatsprozesses gut zusammengewachsen sind und in 6 von 9 Pfarrgemeinden bereits ein Seelsorgeteam haben, wur-

de unsere Bewerbung als Pionierpfarre vom Bischöflichen Konsistorium positiv bewertet. Die weiteren Vorreiterdekanate sind: Braunau, Eferding, Linz-Nord und Schärding.

Bei der Auftaktveranstaltung unseres Dekanates am 22. Oktober in Ternberg informierte Martin Schachinger als Leiter der diözesanen Stabstelle Pfarrstruktur über den Strukturprozess und seine inhaltlichen Schwerpunkte von Spiritualität, Solidarität und Qualität sowie über den Zeitplan und die nächsten Schritte. Das Kernteam, das den Prozess leitet sowie die Prozessbegleiter wurden vorgestellt, Pastoralamtsdirektorin Gabriele Eder-Cakl als Vertreterin der Diözesanleitung brachte die Freude über die Vielfalt und Lebendigkeit in unserem Dekanat zum Ausdruck und sprach uns Segen zu.

Die nächsten Schritte des Prozesses sind eine Ist-Analyse der pastoralen Gegebenheiten in unseren Pfarren, wie geht es uns mit den inhaltlichen Schwerpunkten von Spiritualität, Solidarität und Qualität vor Ort? Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Erstellung des Pastorkonzepts der künftigen gemeinsamen PFARRE.

Ein weiterer Schritt ist die Festlegung des zukünftigen Pfarrnamens sowie des Pfarrbüro-Standortes. Dieses künftige Büro, in dem der Pfarrvorstand samt Pfarrsekretärin arbeitet, soll eine große Erreichbarkeit mit ausgedehnten Öffnungszeiten gewährleisten.

Geleitet werden die Pfarren von einem Pfarrer in Zusammenarbeit mit einem Pastoral- sowie einem Verwal-

tungsvorstand. Die Ausschreibung dieser drei Positionen erfolgt von der Diözese Linz im Dezember 2021. Wenn alles wie geplant läuft, wird der neue Pfarrvorstand dann ab 1. September 2022 zu arbeiten beginnen.

Die Pfarrteilgemeinden werden ihre Selbständigkeiten auch im finanziellen Bereich großteils behalten können und zugleich von einem größeren Angebot auf regionaler Pfarrebene profitieren. Es liegt auch an uns mit unseren Ideen die Kirche der Zukunft mitzugestalten, um nahe bei den Menschen zu sein.

Für Fragen steht Ihnen gerne das Seelsorgeteam zur Verfügung. Auf der diözesanen Homepage finden Sie ausführliche Unterlagen (www.dioezese-linz.at)

**FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**

DANKE

FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!



Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen unsere Kirchenmitglieder mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Neues von Euren Minis!

2022 sind zwei tolle Veranstaltungen geplant:

► **LEGOSTADT in LOSENSTEIN von 18. - 20. März**



Ein LEGO Bauwochenende für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. An den „Bauarbeiten“ für die Stadt mit vielen Traumhäusern, Hochhäusern, Fußballstadion, Schwimmbad, Hotel, Hafen, Flughafen, Polizei, Autos, einer riesigen Kirche und vielem mehr können max. 45 Kinder teilnehmen.

Gebaut wird Freitag Nachmittag und Samstag den ganzen Tag. Dabei entsteht eine 10 Meter lange Stadt. In den Baupausen ist Zeit für Essen und Trinken, Spiele und Baubesprechungen mit spannenden Geschichten aus der Bibel.

Der Abschluss ist am Sonntag beim Familiengottesdienst und anschließender Eröffnung bzw. Besichtigung der Legostadt mit Stehkafee.

VORANMELDUNG für dieses wirklich tolle Wochenende ist bereits möglich! Seid also schnell, die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

► **KALEIDIO von 10.-16. Juli in Steyr**

In der ersten Ferienwoche findet in STEYR das Kaleidio statt, das größte Jungschar- und Ministrant/innenlager Österreichs, veranstaltet von der Katholischen Jungschar.

Die Kinder besuchen verschieden Erlebniswelten, jede mit einem anderen Schwerpunkt. Sie gestalten ihre eigene Stadt, können verschiedene Experimente ausprobieren, wandern durch die Bibel, erfahren mehr über Kinderrechte, verschiedene Kulturen u.v.m. Unter www.kaleidio.at kann man sich über das umfangreiche Programm informieren. (€ 225,-/Kind)

Wir hoffen, dass sich viele junge Menschen für diese tollen Events und für eine lebendige Gemeinschaft begeistern können und freuen uns auf euer Dabeisein!

Kontakt für alle Fragen, Anmeldungen und Rückmeldungen:

Anneliese Scheutz

Tel: 0650/ 7717573

anneliese.scheutz@gmx.at





**„Die LIEBE spricht
viele Sprachen.
Das HERZ versteht
sie alle.“**

Die Goldhaubengruppe Losenstein bedankt sich bei allen Helfern und Gebern für die großartige Unterstützung in diesem schwierigen Jahr und ihren geschätzten Besuch bei den Festen und wünscht allen gesegnete Weihnachten, besinnliche und frohe Festtage, Gesundheit und viel Gutes im neuen Jahr 2022.

Wir laden sie recht herzlich zum Beginn der Adventzeit zur **Rorate am 30. November 2021 um 17 Uhr ein.**

Veronika Niederhofer
Obfrau



**Caritas
&Du
schenken
mit Sinn.**

schenkenmitsinn.at

**Schenken
Sie doch heuer
eine Ziege!**

Schenken mit Sinn macht mehrfach Freude.

Einerseits unterstützen Sie damit Projekte, die notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen. Andererseits kann diese Unterstützung in Form eines Billets als Geschenk an eine liebe Person weitergegeben werden.

schenkenmitsinn.at

**Jetzt digital
schenken
mit Sinn**

Taufe - Jesus nachfolgen



Pius Plank

geboren: 22. Juli 2021 ✨
getauft: 10. Oktober 2021

Eltern: Tanja & Markus Plank

Paten: Sabrina & Christoph
Gmainer

Lorenz Rahofer

geboren: 8. Juni 2021
getauft: 2. Oktober 2021

Eltern: Martina & Florian
Rahofer

Paten: Christine &
Christoph Gallner



Marlen Pichler

geboren: 13. Juni 2021
getauft: 16. Oktober 2021

Eltern: Nina Pichler &
Mathias Aigner

Patin: Johanna Aigner



Herzliche Gratulation und Gottes Segen!



Valentina Tempelmayr

geboren: 1. September 2020
getauft: 11. September 2021

Eltern: Karin & Werner Tempelmayr

Paten: Sabrina Bluminger & Markus Korndeuer



Paul Weberndorfer

geboren: 4. September 2021
getauft: 29. Oktober 2021

Eltern: Andrea & Thomas
Weberndorfer

Patin: Christina Daucher



Annalena Kassegger

geboren: 2. Juni 2021
getauft: 28. August 2021

Eltern: Daniela & Günther
Kassegger

Patin: Marina Pernkopf



Florian Unterberger

geboren: 16. August 2020
getauft: 11. Juli 2021

Eltern: Kristina & Bernhard
Unterberger

Paten: Michaela Infanger & Markus Kreslehner



Weihnachten 2021, wieder unter einem besonderen Stern



Setzen wir uns und denken nach, was uns zu Weihnachten besonders wichtig ist, worauf wir am wenigsten verzichten möchten. Das Festessen mit der Familie? Der wunderschön geschmückte Christbaum? Die vielen Geschenke, der Schiurlaub? Oder vielleicht doch der gemeinsame Besuch der Christmette?

Weihnachten ist für viele das wichtigste Fest im kirchlichen Jahreskreis. Und auch wenn wir der Kirche nicht so nahe stehen, ist es doch für viele nicht wegzudenken.

Lange vorher schon beginnen die Vorbereitungen, Weihnachtsputz, Kekse backen, Geschenke besorgen und nicht zu vergessen die Weihnachtsfeiern!

Für viele ist Weihnachten Stress, weil wir sehr hohe Erwartungen haben und die Ziele sehr hoch stecken. Dabei vergessen wir, wie viele Menschen auf der Welt nichts haben! Nichts zum Essen, nichts zum Heizen, keinen Baum und keine Geschenke.

Und sich doch im Herzen über die Ankunft des Jesukindes freuen!

Wir können nicht die ganze Welt retten, aber mit einer kleinen Geste können wir manchem Kind oder mancher Familie ein wenig Hoffnung

schenken. Hoffnung, dass es besser werden kann, dass man nicht alleine gelassen ist und dass es Menschen gibt, die an einen denken!

Der Kernauftrag der Caritas ist es, Not zu sehen und zu handeln. Und für jene Menschen einzutreten, die keine „Stimme“ haben. Das bedeutet, menschliches Leben zu achten und zu schützen und Menschen in Notlagen zu helfen, ungeachtet ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihres Geschlechts. Geschenke mit Sinn sind eine Möglichkeit, Menschen auf der ganzen Welt zu helfen, ihren Alltag zu bestreiten, die Schule zu besuchen und auf eigenen Beinen zu stehen. Dinge, die uns allen selbstverständlich sind und wir nicht als Geschenk betrachten.

Vielleicht ist es Ihnen möglich, mit einer kleinen Spende ein weihnachtliches Licht zu entzünden und die davon ausgehende Wärme im eigenen Herzen zu spüren.

Gesegnete Weihnachten!

Die Caritas Losenstein erreichen Sie telefonisch unter 0664/9606960

Evelyn Arthofer

Pfarrcaritas Losenstein

Wir gedenken



Johann Gruber
Mayrweg 1
† 26. 09. 2021



Rosa Hinterplattner
Laussastraße 44
† 27. 09. 2021



Stefanie Buder
Gschwandnerberg 1
† 27. 09. 2021

Spende für die Kirchenheizung

Die lange Zeit, in der uns nun schon Corona in vielen Bereichen des pfarrlichen Lebens behindert, wirkt sich auch stark auf die finanzielle Situation der Pfarre aus. Veranstaltungen können nicht stattfinden, auch der Gottesdienstbesuch ist reduziert.

Trotzdem brauchen wir in den kalten Wintermonaten eine gut temperierte Kirche, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Um diese Kosten abzude-

cken bitten wir Sie – wie jedes Jahr zu Weihnachten – um ihren Beitrag.

Zu diesem Zweck liegt dieser Ausgabe des Blasiusboten wieder ein Erlagschein bei oder sie verwenden zur Überweisung die IBAN: AT08 3408 0000 0381 0272 mit dem Verwendungszweck „Kirchenheizung“

 **Herzliches Vergelt's Gott!**

Sakrament der Firmung



Liebe Firmlinge, Eltern und Paten!

Liebe Pfarrgemeinde!

Es ist zwar noch einige Monate hin, aber trotzdem beginnen bereits die Vorbereitungen für unsere Pfarrfirmung im kommenden Jahr, die in der Pfarre Losenstein stattfinden wird.

Derzeit stehen zwei Termine fest:

► **Sonntag 21. November, 8:45 Uhr:**

ERSTES TREFFEN & ANMELDUNG

Pfarrkirche Losenstein

Gemeinsam feiern wir die Christkönigsmesse, gestaltet von der Jugend. Anschließend Anmeldung zur Firmvorbereitung im Pfarrzentrum

► **Sonntag 30. Jänner, 8:45 Uhr:**

VORSTELLGOTTESDIENST der

Firmlinge/ Pfarrkirche Losenstein

Lieber Firmkandidat, liebe Firmkandidatin!

Das Ende der Zeit an der Mittelschule (oder der vierten Schulstufe Gymnasium) ist für jede und jeden von euch ein wichtiger Schritt. Einige machen sich

auf mit Blickrichtung Arbeitsplatz, andere besuchen eine weiterführende Schule. Eines ist sicher, vieles wird anders! Gerade in diese Ungewissheit hinein will die Firmung wirken. Sie ist Stärkung für das Neue, das kommt. Ähnlich wie bei der Taufe, gilt auch hier Gottes Zusage „Ich bin da“ – so will dir die Firmung sagen, du kannst vertrauensvoll in die Zukunft gehen – Gottes Geist wirkt in und durch dich.

Wenn du dich Firmen lässt, bekennst du Farbe und zeigst: „JA ich vertraue auf diese schöpferische Kraft Gottes“

Ich vertraue, dass Gottes Geist mir hilft, meine Fähigkeiten und Eigenheiten für ein gemeinsames Leben einzusetzen und übernehme Verantwortung für meinen Glauben und mein Leben.

Du bist jetzt eingeladen, deine Beziehung zu Gott zu überdenken, zu festigen oder vielleicht auch wieder neu zu entdecken.

Wir freuen uns darauf, mit dir ein Stück deines Glaubensweges gehen zu dürfen.

Im Namen aller Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter:

Bernadette Ohlenschläger und
Brigitte Kieweg

Es tut sich was bei der katholischen Jugend in Losenstein

Heuer nahm die Katholische Jugend wieder ordentlich Fahrt auf.

Die Firmlinge von diesem und letztem Jahr wurden beim Jugendstart mit einem Wuzzeltunier begrüßt.

Zum Weltmissionssonntag wurden wie jedes Jahr Pralinen verkauft, danach belohnten wir uns mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum.

Im November besuchten wir die Eislaufhalle, mit dem Zug ging es flott nach Steyr und danach noch flotter auf dem Eis.

► Interesse?

Falls auch du Interesse hast, deine Zeit mit uns und anderen Jugendlichen zu verbringen, melde dich gerne über WhatsApp bei:

Viktor Blasl 0650/2819717

Elias Schwaiger 0680/1279991

Julia Ehrenhuber 0650/3225866

Daniel Hagauer 0664/1242707

Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Viktor Blasl



Eure Bücherei braucht Eure Hilfe!

► Büchereibaby Magaretha

Am 1. Oktober machte „unser“ Büchereibaby, Magaretha Schörkhuber, den allerersten Besuch in der Bibliothek (mit der Leseförderung kann man gar nicht früh genug beginnen...)! Sie fühlte sich in der „literarischen Umgebung“ sichtlich wohl! Und wir gratulieren ihren Eltern Nicole und Stefan Schörkhuber ganz herzlich zu ihrer wundervollen Tochter!



► Besuch Leiter des Referats Erwachsenenbildung

Am 15. Oktober durften wir Herrn Mag. Brandstetter, den Leiter des Referats für Erwachsenenbildung (Land OÖ) in der Bibliothek begrüßen. Brigitte Kieweg, Bert Einzenberger und Leopold Arthofer waren als Vertreter*innen der Träger der Bücherei (Pfarre und Gemeinde) mit von der Partie. Bei einer oder zwei Tassen von Vicky's köstlichem Kaffee wurde über die Bibliotheksarbeit im Allgemeinen und Speziellen und über „dies und das“ geplaudert. Es wurden viele lobende Worte über Eure neue Bibliothek und über das Team der Bücherei gesprochen. Wir freuen uns natürlich sehr über diese tolle Wertschätzung!

► Besuch der VS in der Bücherei

Im Rahmen des größten Literaturfestivals „Österreich liest“ (18.-24. Ok-



tober) statteten die Schüler*innen der 1. Klasse Volksschule der Bibliothek einen Besuch ab. Die Kinder hatten das Vergnügen, „Dr. Maus“ in der Bücherei kennenzulernen. „Dr. Maus kommt heut ins Haus“ von R. Ehgartner und H. Bansch steht natürlich für alle im Verleih zur Verfügung! Die Kinder erfuhren allerlei über die heilsame Wirkung von Büchern und erhielten ein „Leserezept“, das sie in der Losensteiner „Seelenapotheke“ (=Bibliothek) einlösen dürfen. Die „Medizin“ besteht aus einem kleinen Geschenkbuch, einem Lesezeichen, Pflastern und „Zwick-Zwack-Tee“.



► **Bücher- und Spieleausstellung:**

Wir bedanken uns bei allen, die die Gelegenheit genutzt haben, ihre



Weihnachtsgeschenke in Form von Büchern und Spielen bei der diesjährigen Buch- und Spieleausstellung am 13. und 14. November zu bestellen! Mit diesem Einkauf wird nicht nur die Bibliothek Losenstein unterstützt, sondern auch der regionale Handel (Buchhandlung Ennsthaler in Steyr und Spielwaren Ebner in Bad Hall).

Informationen zu Abholung und Bezahlung findet Ihr auf unserer Homepage www.buecherei-losenstein.at.

Wir wünschen Euch einen besinnlichen Advent, ein wunderschönes Weihnachtsfest und viel Zeit zum (Vor)Lesen!

Euer Bibliotheks-Team

Samstag, 27. November, 16 Uhr

Adventkranzweihe (Familienmesse)

Anschließend Kekseverkauf der Caritas im Freien
Keine Abendmesse

Sonntag, 28. November, 8.45 Uhr

HI. Messe

Anschließend Kekseverkauf der Caritas im Freien

Dienstag, 30. November, 17 Uhr

Rorate gestaltet von der Goldhaubenfrauen

Samstag, 4. bis Montag, 6. Dezember

Nikolausaktion der KMB

Mittwoch, 8. Dezember, 8.45 Uhr



Maria Empfängnis – Festmesse

musik. Gestaltung: Männerchor

Aufnahme der neuen Ministranten

Donnerstag, 9. Dezember

Beichtgelegenheit nach der HI. Messe

**Samstag, 11. Dezember, 18 Uhr
19 Uhr**

Beichtgelegenheit

HI. Messe - „Aktion Sei so frei“ von KMB

Sonntag, 12. Dezember, 8.45 Uhr

Versöhnungsgottesdienst

Aktion „Sei so frei“ von KMB

Mittwoch, 15. Dezember, ab 8.30 Uhr

Weihnachtlicher Krankenbesuch

Freitag, 17. Dezember

Beichtgelegenheit nach der HI. Messe

Montag, 20. Dezember, 8.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst der Volksschule

Mittwoch, 22. Dezember, 8.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst der MS

Freitag, 24. Dezember
14.30 Uhr
22 Uhr

Heiliger Abend
Gang zur Krippe
Christmette mit Kirchenchorgestaltung

Samstag, 25. Dezember, 8.45 Uhr

Fest der Geburt des Herrn – Weihnachten
Festmesse
KEINE ABENDMESSE

Sonntag, 26. Dezember, 8.45 Uhr

Stephanitag – Festmesse

Freitag, 31. Dezember, 15 Uhr



Silvester – Jahresschlussgottesdienst mit
Kirchenchorgestaltung

Samstag, 1. Jänner 2022, 8.45 Uhr

Hochfest der Gottesmutter Maria mit Herz
Marienandacht
Neujahr – Festmesse
KEINE ABENDMESSE

Sonntag, 2. Jänner 2022, 8.45 Uhr

HI. Messe mit Sendungsfeier Sternsinger

Donnerstag, 6. Jänner 2022, 8.45 Uhr

Erscheinung des Herrn
Dreikönigsfest

Sonntag, 9. Jänner 2022, 8.45 Uhr

Taufsonntag
Die Familien aller Täuflinge aus den Jahren 2020
und 2021 sind besonders herzlich dazu
eingeladen

Samstag, 29. Jänner, 19 Uhr

Wortgottesfeier

Sonntag, 30. Jänner 2022, 8.45 Uhr

Maria Lichtmess
Kerzenspende und -weihe

Sonntag, 6. Februar 2015, 8.45 Uhr**Hl. Blasius – Kirchenpatrozinium**

Blasiussegen, Blasiuskipferl

10. Februar /3. März**Erster Teil des 4-teiligen Bibelkurses im Pfarrzentrum** (22.3./ 5.4.)**Samstag, 26. Februar, 19 Uhr****Wortgottesfeier****Sonntag, 27. Februar, 8.45 Uhr****Vorstellung der Erstkommunionkinder****Mittwoch, 2. März 2022, 19.30 Uhr****Aschermittwoch****Bußgottesdienst mit Aschenauflegung****Samstag, 26. März 2022, 19 Uhr****Wortgottesfeier**

Auf Grund der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen, daher beachten Sie bitte auch die Wochendienstörungen, Verlautbarungen und Informationen auf unserer Homepage. (www.pfarrelosenstein.at)

Mode bewusst kaufen!

Kleider machen Leute – das stimmt wohl – aber es hat seinen Preis!

Wusstest du dass:

► 10% der weltweiten CO2 Emissionen in der Textilindustrie verursacht werden, das ist mehr als Luftfahrt und Seeschifffahrt gemeinsam erzeugen!

► Das Waschen synthetischer Kleidung 35% aller in der Umwelt freigesetzten Mikroplastikstoffe verursacht?

► Fasern aus synthetischer Kleidung die Hauptquelle für Mikroplastik im Meer sind.

► Der Anbau konventioneller Baumwolle nicht unbedingt besser ist, es bedarf eines hohen Wasserverbrauches und des Einsatzes von Pestiziden, die die Böden der Baumwollplantagen mit Chemikalien verseuchen?

► Durch Färben, Glätten, Bleichen, Bedrucken und Imprägnieren von Textilien während der Herstellung ca. 20% der weltweiten Wasserschmutzung verursacht wird?



Adventsammlung 2021:

Brunnen für Tansania

Wasser ist Leben. Durch langanhaltende Dürreperioden in der Region Mara wurden Ernte und Saatgut vernichtet, auch Wasserstellen vertrocknen. Der Weg zu den offenen Wasserstellen, welche auch von den Tieren genutzt werden, wird dadurch auch länger. Diese offenen Wasserlöcher sind die Ursache von Durchfallerkrankungen und häufigste Todesursache bei Kindern.

Brunnen als einzige Chance. Sei So Frei und die Partnerorganisation GGF (Grain to Grow Foundation) unter der Leitung von Saria Amillen Anderson bauen seit 15 Jahren in der Region Mara Regenwassertanks und bohren Tiefbohrbrunnen. Mit regionalen Spezialisten wird bis zu 65 m tiefgebohrt und das Wasser mittels mechanischer Handpumpe an die Oberfläche befördert. Damit in Zukunft noch mehr Menschen vom Brunnen profitieren,

plant Sei SoFrei den Einsatz von Solarpumpen. Sie sorgen für eine kontinuierliche Pumpleistung und das Wasser kann damit von einem Brunnenloch durch die Verlegung von Leitungen an mehreren Stellen entnommen werden.

Ein einziger Brunnen versorgt jetzt schon bis zu 5000 Menschen.

HELFEN SIE MIT!

Mit € 10,- schenken sie einer Familie eine Woche sauberes Trinkwasser, € 90,- kostet ein Meter tief zu bohren. Ein 400 Watt-Solarmodul kostet € 210,- Eine mechanische Handpumpe für ein Dorf kostet € 1450,-.

Spenden: HYPO Oberösterreich IBAN AT 30 5400 0000 0069 1733

Spendenabsetzbarkeit Reg.-Nr. SO-1318

DANKE



Nostalgiefoto 1993

Heilige Drei Könige 2022

Wie jedes Jahr findet heuer von 2.-6. Jänner die Sternsingeraktion statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit den Jungscharleitern von Haus zu Haus zu ziehen, um rund 500 aktive Sternsinger Projekte, wie den Regenwald in Brasilien oder verarmte Regionen in Afrika zu unterstützen.

Proben für diese Aktion sind am 5., 12. und 19. Dezember jeweils nach dem Gottesdienst. Am 6. Jänner wer-

den zum Feiertag der Heiligen Drei Könige die Sternsinger in die Kirche einziehen. Bei den Proben und auch beim Sternsingen werden selbstverständlich die derzeitigen Coronaverordnungen berücksichtigt!

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Hannah Born (0677/64595556) an, wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure Jungscharleiter!

Impressum:

Blasiusbote – Losensteiner Pfarrblatt. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber: Pfarramt Losenstein, Redaktion: Maria und Berthold Einzenberger, Gottfried Schuh, Doris & Walter Schwaiger, Brigitte Kieweg. Layout: Gabriele Puchner. Verlags- und Redaktionsanschrift: 4460 Losenstein, Eisenstraße 52. Verlagsort: Losenstein, *Blasiusbote* ist das Informationsblatt und Kommunikationsorgan der Pfarre Losenstein. IBAN: AT08 3408 0000 0381 0272, E-mail: blasiusbote@hotmail.com